

Neue Bankverbindung: Rechnungsbetrug per E-Mail erkennen und stoppen

Eine täuschend echte Lieferantenmail mit neuer Bankverbindung kostet 8.412 Euro, und die Rechnung bleibt offen. Ihre Mitarbeitenden lernen, solche Mails zu erkennen und Zahlungen rechtzeitig zu stoppen.

ZIELGRUPPE

Alle mit dienstlicher E-Mail, besonders Büro und Buchhaltung

ZEITBEDARF

ca. 2,5 h + 30 min am Arbeitsplatz

NACHWEIS

Test am neuen Fall + Praxis-Check

TECHNIK

Browser, Smartphone genügt; Ergebnisse in Flatcourse

Was Ihre Mitarbeitenden danach können

K1

Die Lernenden können Absenderadresse, Domain und Link-Ziel einer Mail prüfen und mit bekannten Adressen vergleichen.

Im Betrieb sichtbar: prüft bei Zahlungsmails die Absenderadresse, bevor bearbeitet wird.

K2

Die Lernenden können Bankänderungen und Zahlungsaufforderungen über einen unabhängigen Weg prüfen und zweite Freigaben einholen.

Im Betrieb sichtbar: ändert Bankdaten nur nach Rückruf und mit zweiter Freigabe.

K3

Die Lernenden können Warnsignale und Warnungen der Bank erkennen und eine Zahlung stoppen.

Im Betrieb sichtbar: hält Zahlungen an, wenn die Bank warnt, und klärt erst.

K4

Die Lernenden können bei Verdacht oder Schaden richtig handeln: nicht antworten, melden, sofort die Bank einschalten.

Im Betrieb sichtbar: meldet Verdächtiges und ruft bei einem Schaden sofort die Bank an.

Jedes Element hat eine Aufgabe

	E	S	B1	B2	B3	R	P	T	PC
K1 Absender prüfen									
K2 Unabhängig prüfen									
K3 Warnsignale deuten									
K4 Richtig reagieren									

eingeführt geübt nachgewiesen

E Einstieg (Sprachnachricht) · **S** Simulation (Postfach) · **B1** Absender (Hotspot-Karte) · **B2** Prüfweg (Sortieraufgabe) · **B3** Zahlung und Notfall (Explorer) · **R** Rückkopplung (Telefonnotiz) · **P** Praxisphase am Arbeitsplatz · **T** Kompetenzcheck (H5P) · **PC** Praxis-Check nach vier Wochen

Beispiel: vom Kurselement zur Leistung im Betrieb

SIMULATION · POSTFACH MIT SIEBEN MAILS

Das Postfach am Montag

OHNE KOMPETENZ	Eine Mail mit bekanntem Namen wird bezahlt, die Bankwarnung weggeklickt. Das Geld ist weg, die Rechnung bleibt offen.
DIE LERNENDEN	bearbeiten das Büro-Postfach eines Tages, prüfen jede Absenderadresse und entscheiden über eine Überweisung mit Bankwarnung.
MIT KOMPETENZ	erkennen Fälschungen am Absender und stoppen Zahlungen, bei denen die Bank warnt (K1, K3 geübt).
NACHWEIS	Kompetenzcheck A01, A02, A05, A09; Praxis-Check.
IM BETRIEB	Zahlungen an falsche Konten werden gestoppt, bevor Geld abfließt.

Bricht die Fehlvorstellung auf: „Da steht doch der Name des Lieferanten als Absender.“

Inklusive Praxis-Check: Nach vier Wochen beobachtet ein erfahrener Kollege eine echte Arbeitssituation, etwa einen Zahlungslauf. So sehen Sie, ob das Gelernte ankommt.